

Einblick in die Arbeit des Bereichs Chancengleichheit, Themenfeld Inklusion

Angebotstag:

12.03.2024

Uhrzeit:

8:30 bis 13:00 Uhr

Beschreibung

Im Bereich Chancengleichheit der Stadt Oberhausen sind die gesellschaftlich relevanten Querschnittsthemen Alter, Ehrenamt, Familie, Gleichstellung und Inklusion gebündelt zusammengefasst. Zielrichtung des Bereiches ist es, strukturelle Benachteiligungen abzubauen, entsprechende Projekte und öffentlichkeitswirksame Maßnahmen zu entwickeln und Netzwerke aktiv zu initiieren und zu gestalten. Mit einer gelebten Chancengleichheit wird eine gleichberechtigte Teilhabe in allen gesellschaftlichen Bereichen ermöglicht - mit diesem Leitmotiv wirkt das kleine agile Team des Bereiches Chancengleichheit.

Veranstaltungsort:

Schwartzstr. 73
46045 Oberhausen

Berufsfeld:

Wirtschaft, Verwaltung

Anzahl Plätze gesamt:

1

Anzahl Plätze noch verfügbar:

1

Inhalt/e der Veranstaltung

- Informationen über das Unternehmen und über Berufe des Berufsfeldes
- Einblicke in Tätigkeitsfelder und das Anforderungsprofil
- Erkundung des Tätigkeitsortes und der Ausgestaltung der Arbeitsplätze

Stadt Oberhausen

Schwartzstraße 72
46045 Oberhausen
DE

Unternehmensdarstellung:

Oberhausen ist eine moderne Großstadt mit 215.000 Einwohnerinnen und Einwohnern in der Metropole Ruhr. Die Stadt zeichnet sich durch eine breit gefächerte Wirtschaftsstruktur und vielfältige kulturelle Angebote aus. In der Vergangenheit von einer großen Industrietradition geprägt, hat die Stadt erfolgreich den Strukturwandel eingeleitet.

Der Umgang mit kultureller Vielfalt, die Kommunikation und Interaktion zwischen Menschen verschiedener Herkunft und Lebensweisen gehören hier zum Alltag. Die Stadtverwaltung Oberhausen pflegt eine Unternehmenskultur, die von gegenseitigem Respekt, Wertschätzung und Chancengleichheit geprägt ist. Wir erwarten von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung somit auch soziale und interkulturelle Kompetenzen.

Unternehmensgröße:

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



KEIN ABSCHLUSS OHNE ANSCHLUSS

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

- Informationen über Praktika und Ausbildungsmöglichkeiten im Betrieb
- Übersicht über die Verdienst- und Aufstiegsmöglichkeiten in den Berufen der Branche
- Erste Erfahrungen in praktischen Übungen und einfachen Arbeitsproben
- Sonstiges

Zusatzinformationen

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

